

Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende - the next generation

ausgelobt durch den Österreichischen Stahlbauverband

info@stahlbauverband.at

Konzept und Organisation:

Univ.-Prof.in Arch.in Hemma Fasch, Dipl.-Ing.in Univ.-Ass.in Silke Fischer

HB2 Forschungsbereich Hochbau – Konstruktion und Entwerfen E 253/5

Institut für Architektur und Entwerfen, TU Wien

Wien, 15.02.2023



www.stahlbauverband.at/thenextgeneration

Ziel

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende setzt sich zum Ziel, zukunftsweisende und experimentelle Projekte aus den Studienrichtungen **Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst** zu fördern und öffentlich sichtbar zu machen.

Der Preis ist inhaltlich offen für künstlerische Positionen, räumliche Visionen und konstruktive Experimente sowie alles dazwischen. Die Auseinandersetzung mit den Potentialen von **Stahl- und Metallwerkstoffen** – technische Leistungsfähigkeit und Rezyklierfähigkeit – steht im Vordergrund. Ausgezeichnet werden herausragende studentische Arbeiten, die spannende Welten denken und dabei überzeugende Argumente formulieren, um Stahlbaukultur weiterzuschreiben und in die Zukunft zu tragen.

Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden können Projekt- und Abschlussarbeiten, die im Rahmen eines Bachelor- oder Masterstudiums an einer österreichischen Universität in den Studienrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Kunst seit Oktober 2020 (akademische Jahre 20/21, 21/22, 22/23 einschließlich des laufenden Sommersemesters 2023) entstanden sind.

Sprachen: Deutsch oder Englisch. Arbeiten von interdisziplinären Teams sind erwünscht.

Kriterien

- Innovative und materialgerechte Verwendung von Stahl / Metall
- Experimentelle Motivation
- Konstruktiver Charakter
- Qualität der Projekttiefe / Detaillierung
- Forschungs- u/o Innovationsgehalt
- Soziale Aspekte

Kategorien

Der Österreichische Stahlbaupreis für Studierende formuliert 2 Schwerpunkte, die als Kategorien ausgeschrieben werden – Einreichende müssen sich für eine Kategorie entscheiden.

1. Upcycle & Recycle

Ist offen für Projekte, die schwerpunktmäßig auf die materialspezifischen Potentiale Zerlegbarkeit und Wiederverwendung fokussieren: Verwendung von Altmetall und Schrott, intelligente Umnutzungen oder Andersverwendung, Form(er)findungen, Prototypen, unkonventionelle Detaillösungen

Fokus: Materialgerechtes Entwerfen und materialforschende Projekte, klimaneutrales Handeln, Herstellung und Bearbeitung mit erneuerbaren Energien, Kreislauf und Rezyklierfähigkeit

2. Raum & Struktur

Ist offen für Projekte, die räumlich - konstruktive Schwerpunkte setzen:

Experimentelle Strukturen, optimierte Systeme, innovative Methoden und Technologien, Prototypen, Hüllen (Energie, Daylight)

Fokus: Qualitäten des Raumes und der konstruktiven Struktur, strukturelle Innovation und Leistungsfähigkeit, Ressourceneffizienz

Preise

Es werden pro Kategorie folgende Preise vergeben: ein erster Preis i.H.v. € 2.500,- und zwei Anerkennungen i.H.v. € 1.000,-. In Summe stehen € 9.000,- Euro Preisgeld zur Verfügung.

In Abhängigkeit von der Qualität und Anzahl der eingereichten Arbeiten können die Preise und Preisgelder durch die Jury auch anders zugeordnet werden.

Jury

Die interdisziplinäre Jury besteht zumindest aus folgenden Expert:innen der Architektur (1), des Bauingenieurwesens (1) und der Kunst (1), Studierenden sowie Vertreter:innen der Baukultur (1) und des Auslobers (1).

Einreichung digital

- Ein Präsentationsposter DIN A0 Hochformat mit Autor:innenangabe, Projektdarstellung in Wort und Bild (Pläne, Schaubilder, Modellfotos) gemäß Matrix: www.stahlbauverband.at/thenextgeneration
- Die zusätzliche Einreichung freier Formate, wie zB Film oder Publikation ist möglich.
- Physische Modelle – sofern vorhanden - bitte mit Bildmaterial in die Einreichung einarbeiten (Plakat). Zusendung von Modellen nur nachträglich **nach Aufforderung** durch die Verfahrensbetreuung.

Die Einreichung ist vom 15.03.2023 bis 26.04.2023 online möglich.

Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung findet im Rahmen des 33. Österreichischen Stahlbautags am 15. Juni 2023 in Graz statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach formloser Anmeldung unter info@stahlbauverband.at erwünscht.

Rückfragehinweis

Fragen zur Einreichung ersuchen wir an den ÖSTV info@stahlbauverband.at zu richten bzw. telefonisch +43 (0)1 503 94 74 zu stellen.